

Jurybericht

Dritter Preis für Vermittlung visueller Kunst in der Schweiz 2011

Zum dritten Mal haben visarte.schweiz und der Schweizer Kunstverein gemeinsam den Preis für Vermittlung visueller Kunst in der Schweiz ausgeschrieben. Es gingen 29 Bewerbungen ein, die am 23. September 2011 juriiert wurden.

Der Jury gehörten an: Isabelle Krieg (Künstlerin), Verena Welten (Künstlerin); Susann Wintsch (freie Kuratorin); Markus Stegmann (Kurator Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen); Werner Luginbühl, Ständerat Bern
Moderation (ohne Stimmrecht): Heinrich Gartentor, Präsident visarte.schweiz
Beisitz: Regine Helbling, Geschäftsführerin visarte.schweiz

Entscheid der Jury

Der Preis für Vermittlung visueller Kunst in der Schweiz mit einer Preissumme von CHF 10'000.- geht 2011 an das Projekt kidswest.ch von Meris Schüpbach in Bern.

Begründung

Mit kidswest.ch wird ein Projekt an der Schnittstelle zwischen Kunst, Pädagogik und sozialer Integration ausgezeichnet. Kidswest.ch erarbeitet seit 2006 Projekte vorwiegend mit Migrantenkinder, aber stets in Zusammenarbeit mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern. Auf diese Weise hat kidswest.ch nicht nur einen grossen integrativen Charakter, sondern bildet eine Handlungsfähigkeit aus, die weit über das Feld der Kunst hinausgeht: Auf immer neue Weise werden die Kinder an die Kunst herangeführt, indem sie teilweise bekannte Künstlerinnen und Künstler aus der Nähe kennen lernen und mit ihnen zusammenarbeiten dürfen. Das Projekt kidswest.ch erhält keine regelmässige Unterstützung und steht finanziell immer wieder prekär da. Durch eine phantasievolle und innovative Überlebensstrategie – indem zum Beispiel eine grosse Plane, auf der sich die Kinder als Bundesräte abgebildet haben, für das nächste Projekt zerschnitten und zu Taschen verarbeitet verkauft wurde – kann Meris Schüpbach mit grossem Einsatz das Projekt seit Jahren über Wasser halten. Kidswest.ch bietet eine Form der Kunstvermittlung an, in der Kunst mit sozialer und mit Bildungskompetenz verbunden wird. Es ist ein schweizweit einzigartiges Projekt.

Preisübergabe

Die Übergabe des Preises findet am 16. Januar 2012 in der Kunsthalle Bern statt. Für Fragen steht Ihnen Regine Helbling, Geschäftsführerin visarte.schweiz, Tel. 044 462 10 28 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.visarte.ch und www.kunstverein.ch.

Für die Jury: Heinrich Gartentor

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. Gartentor".